

In der Beantwortung einer mündlichen Anfrage des Stadtrates Oliver Paulsen in der Stadtratssitzung vom 28.10.2009 zu Fehlinvestitionen bei Radabstellanlagen hat die Stadtverwaltung mehrere wenig genutzte Radabstellanlagen identifiziert.

Wir fragen:

Welche Schlüsse zieht die Stadtverwaltung aus dieser Faktenlage? Welche Aktivitäten sind geplant, um entweder eine verbesserte Nutzung zu erreichen oder gegebenenfalls Abstellanlagen zu verlagern?

gez. Dietmar Weihrich
Fraktionsvorsitzender

Antwort der Verwaltung:

Wie bereits in der Beantwortung der Anfrage des Stadtrates Oliver Paulsen vom 09.12.2009 bemerkt, sind zu wenig genutzte Radabstellanlagen die Ausnahme. In der Regel werden die vorhandenen Abstellanlagen von den Radfahrern akzeptiert und rege genutzt.

In den angesprochenen Ausnahmefällen wird die Stadtverwaltung prüfen, ob Verlagerungen von Abstellanlagen möglich und sinnvoll sind. In den konkreten Fällen der Bike-&-Ride-Anlagen an der Straßenbahndstelle Kröllwitz sowie an der Straßenbahnhaltestelle Rennbahnkreuz ist beispielsweise geplant, einen Teil der vorhandenen Abstellanlagen zu entfernen und an gleicher Stelle eine Station des neuen Fahrradausleihsystems (in Regie der HAVAG) zu errichten.

Dr. Thomas Pohlack
Bürgermeister

Die Antwort der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.